

Wittlager Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 08.09.2016

Mit viel Nähe und noch mehr Herzlichkeit

Wittlager in Bolbec: Stilvolle Zeremonie unter Freunden – Militär auf dem Sportplatz – Laufen bei Hitze



Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg: die Feierstunde zum Tag der Befreiung 1944. Fotos: Gilbert Crochemore/Marco Wallberg



Der Lauf führte die Sportler durch den Park am Schloss der Familie von Pierre de Coubertin.



Die Wittlager Läufer-Delegation mit Jürgen Frieler (2. von links) vor dem Bolbecer Rathaus.



Die Offiziellen mit den drei Wittlager Bürgermeistern im Schlosspark.

Es war Routine, aber deshalb keineswegs eine mehr oder weniger lästige Pflichterfüllung. Eher eine Herzensangelegenheit, weil aus dem anfangs vorwiegend Offiziellen etwas Persönliches wurde bei der traditionellen und viel gewonnenen Begegnung zwischen Mandatsträgern aus Wittlage und Bolbec.

Von Winfried Beckmann

Bolbec/Altkreis Wittlage. Im sage und schreibe 21. Jahr in Folge kam man sich näher in der französischen Normandie, wo die Gäste aus dem Altkreis zunächst den bedrückenden Alltag der veränderten politischen Situation zu sehen und damit nachhaltig zu spüren bekamen. Die Sicherheit in dem von Terror getroffenen Land war erst einmal an der Grenze zu erleben mit einer zehn Kilometer langen Schlange und scharfen Kontrollen, auch deshalb, weil in Lille ein riesiger Flohmarkt stattfand. Und auch im Alltag des Sports erlebten die Wittlager erstmals Militär auf Sportanlagen.

Herzlicher Dank

Dabei stand am Anfang ein herzlicher Dank, ausgesprochen stellvertretend von Jürgen Frieler, im Namen der Bürgermeister Klaus Goedejohann, Timo Natemeyer und Rainer Ellermann für die Gemeinden Bohmte, Bad Essen und Ostercappeln im prall gefüllten Saal des Rathauses der 20 000-Einwohner-Stadt für die Treue über 40 Jahre und die neuerliche Gastfreundschaft.

Unter ihnen neben Bürgermeister Dominique Metot zahlreiche Abgeordnete, die durch ihre Anwesenheit die Bedeutung dieses Treffens dokumentierten, sowie Alain Gilles als „Macher“ des sportlichen Highlights traditionell an diesem ersten September-Wochenende. Es ging zu Ehren von Pierre de Coubertin als dem Vater der Olympischen Spiele der Neuzeit zum 38. Mal über den landesweit bekannten „Semi Marathon Bolbec“.

Mehr als 1000 Teilnehmern machten die hohen Temperaturen bei einer hügeligen Strecke zu schaffen, doch 706 „Finisher“ in den verschiedenen Konkurrenzen einschließlich Mixed- und mehr als 100 Staffeln sowie beim Wandern sprachen für die sportliche Note dieses Wochenendes. Als Sieger benötigte der Kenianer Ezna Kenig beachtliche 1:04:46 Stunden bis zum Ziel am altherwürdigen Schloss von Baron Jacques de Navacelle, vor dem auch die Delegation aus Wittlage Beifall klatschend Spalier stand.

Privates Quartier

Wenn nicht geklatscht wurde, tauschten sich Franzosen und Deutsche dienstlich und privat aus, denn längst ist auch hier mehr Nähe aufgekommen. Während man anfangs die Gäste im Hotel unterbrachte, nehmen sie in Bolbec und in Wittlage längst privat Quartier.

Stilvoll begangen wurde auch der feierliche Akt mit Fremdenlegion, Militär und Blaskapelle beim Entzünden des Feuers in Erinnerung an die Befreiung von den Deutschen auch in Gegenwart der deutschen sowie vieler englischer Sportler als Freunde aus Sussex.

Durch die Präsenz von Staatssekretär Estelle Grelier und des Abgeordneten Jacques Dellerie aus Paris

sowie von Murille Moutier le Cerf wurde die Friedlichkeit unter Nachbarn unterstrichen. Und das hier ebenso in herzlicher Form wie unterwegs an der mehr ländlichen Laufstrecke durch die Anwohner.

Bei so viel Atmosphäre und Miteinander fiel der Abschied für die Wittlager schwer. Freilich in der Vorfreude auf die Einladung zum 3. September im nächsten Jahr beim Halbmarathon sowie zuvor beim Abendlauf in Bad Essen mit Schüleraustausch.

Treffen im Oktober

Auf politischer Ebene treffen sich Franzosen und Deutsche bereits im Oktober dieses Jahres wieder, wenn sicher auch für die menschliche Note etwas Zeit übrig bleibt. Die Delegation aus Bolbec in der Normandie wird in der Zeit vom 20. bis 24. Oktober zu Gast im Wittlager Land sein.